



Vorlage-Nr.: **2566-2023/DaDi**

Fachbereich: Fraktionslose im Kreistag Darmstadt-Dieburg
Bischoff, Werner

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Bundestagsabgeordnete zum Frieden schaffen ohne Waffen auffordern – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert die für den Landkreis Darmstadt Dieburg zuständigen Bundestagsabgeordneten

- Herrn Larem (SPD)
- Herrn Dr. Jens Zimmermann (SPD)
- Patricia Lips (CDU)

auf, sich im Bundestag dafür einzusetzen,

- dass keine weiteren Waffen jeglicher Art in die Ukraine geliefert werden und damit die Eskalation in dem Krieg zwischen der Ukraine und Russland beendet wird.
- dass Verhandlungen mit der Ukraine und Russland zur Beendigung des Krieges aufgenommen werden
- dass der drohende Atomkrieg verhindert wird
- dass Wirtschaftssanktionen, die verhängt gegen Russland, Deutschland mehr schaden als Russland, endlich beendet werden.

Begründung:

Der Kreistag Darmstadt Dieburg hat 2019 folgenden Appell „Atomkrieg verhindern“ unterstützt. „ Der Kreistag Darmstadt Dieburg ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden des Landkreises und der ganzen Welt darstellen. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Einwohner/innen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben müssen. Jeder Einsatz von Atomwaffen – ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und lang anhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßt der Landkreis den verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordert die Bundesregierung zu diesem Beitritt auf“.

Die Lage aktuell ist brisanter denn je. Ein Atomkrieg erscheint realistischer denn je. Angesichts der drohenden Ausweitung des Ukraine Krieges zum möglichen Welt- oder Atomkrieg ist es notwendig die Bundestagsabgeordneten für den Landkreis Darmstadt Dieburg aufzufordern, sich gegen Krieg und für Frieden , gegen Eskalation und für Entspannung einzusetzen.

Die Bundestagsabgeordneten werden gebeten, den Kreistag über ihr Bemühen zu informieren.